



Neue Risikoszenarien im Modell 231:

Umweltstraftaten, EU-Sanktionen, Lieferketten und Kontrollen

Die Veranstaltung findet in italienischer Sprache statt. Fragen und Wortmeldungen sind jedoch auch in deutscher Sprache möglich. Die Veranstaltung wird ausschließlich in Präsenz abgehalten.

Dienstag, 20. Oktober 2026
15.00 – 17.00 Uhr

Unternehmerverband Südtirol
Schlachthofstraße 57, Bozen

231-Risiken entstehen in Unternehmen oft durch PROGRAMM

alltägliche Entscheidungen: bei der Auswahl eines Umweltdienstleisters, der Entsorgung von Abfällen, einem Verkauf ins Ausland, einer Zahlung, der Beauftragung eines Handelsvermittlers, einer Lieferung oder einer nicht durchgeführten Dokumentenprüfung.

Das Seminar bietet einen praxisnahen und interaktiven Überblick über die wichtigsten Neuerungen für 231-Modelle. Im Fokus stehen Umweltstraftaten, restriktive Maßnahmen und EU-Sanktionen, Lieferketten, Exportgeschäfte, Beschaffungsprozesse, Kontrollen von Geschäftspartnern sowie die Rolle des Überwachungsorgans (Organismo di Vigilanza).

Anhand von Fallbeispielen, operativen Warnsignalen (Red Flags) und konkreten Szenarien unterstützt das Seminar Unternehmen und Verantwortliche dabei, die aktuellen Risikobereiche zu erkennen, die zu überwachenden Prozesse zu identifizieren und das 231-Modell wirksam, verhältnismäßig und praxisorientiert zu aktualisieren.

Die Veranstaltung dient nicht nur der Vermittlung aktueller rechtlicher Entwicklungen, sondern vor allem dazu, konkrete Hilfestellungen für die Praxis zu bieten. Dabei werden operative Fragestellungen im Zusammenhang mit der Risikoexposition, den für die Kontrolle zuständigen Akteuren, der Dokumentation von Prüfungen und weiteren relevanten Aspekten behandelt.

Begrüßung und Einführung

- Das 231-Risiko als bereichsübergreifendes Risiko
- Die Erweiterung des Anwendungsbereichs des GvD Nr. 231/2001: Umwelt, Wertschöpfungskette, EU-Sanktionen und Export Compliance
- Wie das 231-Modell aktualisiert werden kann, ohne das Unternehmen zusätzlich zu belasten
- Grüne, gelbe oder rote Ampel?
- Das 231-Überlebenskit

Frage- und Antwortrunde (Q&A)

Referenten

RA Luca Andretta

RAin Giulia Soffiato

der Anwaltskanzlei SBA Avvocati

Via Orazio Marinali 22, 36061 Bassano del Grappa

Moderation und Schlusswort

Dr. Fabrizio Rensi, Unternehmerverband Südtirol

Wir bitten alle Interessierten, sich bis Freitag, den 16. Oktober 2026 anzumelden.

Parkplatz steht vor Ort zur Verfügung.

**HIER
ANMELDEN**